

Bienenvölker umweiseln

627

Wann?

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Warum?

Unzweifelhaft ist der Aufbau von Jungvölkern die beste Vorgehensweise, seinen Bienenbestand jung zu halten. Das Umweiseln ist eine Ersatzmaßnahme, um starke, gesunde Bienenvölker zu erhalten bzw. eine Möglichkeit bessere Königinnen einzuweiseln, weil entweder die Eigenschaften der Königin (bzw. deren Nachkommen) unbefriedigend sind (Stecher, Wabnläufer, lückiges Brutnest, Krankheitsanfälligkeit) oder es durch Überalterung der Königin höhere Umweiselungs- und Schwarmtendenz bzw. ein Ausfall zu befürchten ist. Einjährige Königinnen (Geburtsjahr = „0“) sind am vitalsten und am leistungsfähigsten. Mit jedem weiteren Lebensjahr sinkt diese und die Neigung der Bienen die Königin umzuweiseln oder zu schwärmen steigt. Deshalb sollten Königinnen in der Regel nicht länger als 2 Jahre belassen werden.

Benötigtes Material / Vorbereitungen

- Junge Königin, die schon mind. 2 Wochen Eier legt.
- Königinnenversand und –zusetzkäfig mit plastischem* Futterteig in der Futterkammer.
*(Futterteig darf nicht hart sein, aber in der Wärme auch nicht fließen! Ideal ist Honigfutterteig (selbst angemischt (Puderzucker mit etwas eigenem weichem Honig) bzw. Imkereihandel). Üblicher Fertigfutterteig eignet sich nur bedingt.
- 1-2 L flüssiges Futter (ca. 1-2 L, 3:2 oder Sirup) und Futtereinrichtung



Wie?

Tag	Was tun
-7 bis -9	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Volk</u>, das zum Umweiseln vorgesehen ist, <u>entweiseln</u>
0	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Alle</u> Nachschaffungszellen ausbrechen. Bienen etwas abschütteln, gründlich absuchen, besonders am Randbereich. • Königin im Zusetzkäfig mit Futterteigverschluss (Klappe geöffnet) und mit Begleitbienen mitten im Brutnest in Wabengasse einsetzen. • Flüssig füttern
+ > 7	<p><u>Früheste Nachkontrolle!</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind Stifte vorhanden?

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Wenn ja, keine weitere Nachsuche, eventuell erweitern und füttern. ○ Wenn nein, Weiselprobe mit einer Wabe mit jüngsten Larven
Tag	Was tun
+ 12 - 14	<p>Nun <u>kann</u> (KEIN MUSS!) die Königin gesucht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Fütterung <p>Falls Weiselprobe erforderlich war:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Nachschaffungszellen angezogen sind: <ul style="list-style-type: none"> ○ Eine Königin ist vorhanden (evtl. auch eine Andere!), ○ In der Regel sollte dann auch Brut (Eier, Larven) vorhanden sein ○ Falls ohne offene Brut, ist eine unbegattete Königin im Volk vorhanden (geschlüpfte Nachschaffungszelle, evtl. auch Zuflug). • Nachschaffungszellen sind angezogen <ul style="list-style-type: none"> ○ Volk ist ohne Königin ○ Umweiselung hat nicht geklappt <p>➔ Volk auflösen oder es mit der Variante „Umweiselung mit Jungvolk“ beenden (Nachschaffungszellen ausbrechen!).</p>

Hinweise / Tipps / Varianten

- Umweiseln birgt ein Risiko. Besonders wertvolle Königinnen sollten mit sicheren Methoden eingeweiselt werden (Kunstschwarmverfahren, Flugling)
- **Variante „Umweiselung mit Jungvolk“**
 - Erforderlich: Gesundes, vitales Jungvolk mit eierlegender Königin und mind. 2, besser 3 und mehr Waben Brut und entsprechender Bienenmenge.
 - Volk entweiseln (oder nach positiver Weiselprobe Nachschaffungszellen brechen)
 - Sofort Jungvolk komplett, ohne weiteres hantieren, auf das Volk setzen
 - Zur Sicherheit kann man eine Lage Zeitungspapier dazwischen legen (4-5x in Wabengassen einstecken)
 - (sofern erforderlich, kann notfalls auch umgehängt werden, das birgt aber größeres Risiko!)
 - Kontrolle, wie vor beschrieben
- Weiterführende Informationen und andere Varianten finden Sie auf dem Arbeitsblatt 628 Umweiselung / Einweiselung auf www.bieneninstitut-kirchhain.de .

Stand: 24. Juni 2014